

Rückantwort

Fax: 0180/100 5353

Ich möchte teilnehmen an/am:

10:10 Uhr – 11:50 Uhr

- Fachforum 1
- Fachforum 2
- Workshop 1
- Themeninsel 1
- Themeninsel 2
- Themeninsel 3

14:15 Uhr – 15:45 Uhr

- Fachforum 3
- Fachforum 4
- Workshop 2
- Workshop 3
- Themeninsel 4
- Themeninsel 5

Name: _____

Institution: _____

Straße, Ort: _____

E-Mail: _____

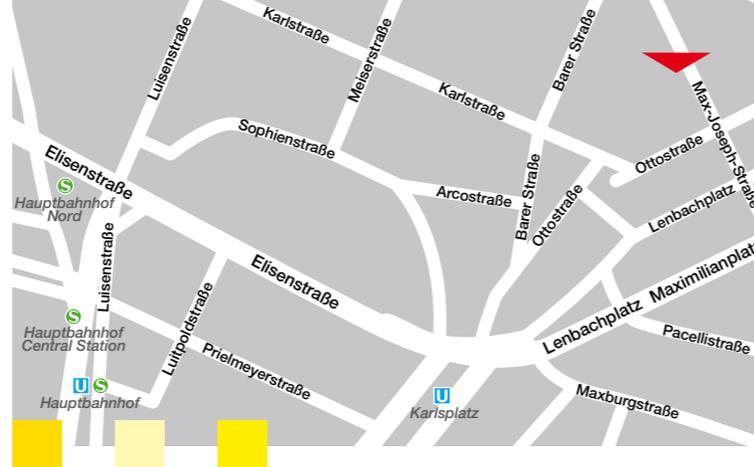
Ich bin Akteur/in im Lokalen Bündnis: ja nein

Wenn ja, in welchem? _____

Ich bin am Aufbau eines Lokalen Bündnisses für Familie interessiert.

Ich benötige eine Kinderbetreuung für Kinder im Alter von (Rückmeldung bis zum 24. September 2010.)

Wir freuen uns auf Ihre **verbindliche Anmeldung bis zum 15. Oktober 2010**. Für die Veranstaltung werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Eine Erstattung der Reisekosten ist leider nicht möglich. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.



Impressum ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 11018 Berlin
 www.bmfsfj.de
 Für weitere Fragen nutzen Sie unser Servicetelefon: 01 80/190 70 50*
 Fax: 03018/555-4400
 E-Mail: info@bmfsfj.bund.de
*3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen
Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH
Redaktion: JSB Dr. Jan Schröder Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG
Stand: Juli 2010

Bundesweite Netzwerkkonferenz der Lokalen Bündnisse für Familie

„Starke Familien – starke Standorte“
In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

25. Oktober 2010
Haus der Bayerischen Wirtschaft, München
 Max-Joseph-Straße 5
 80333 München

Bei Fragen wenden Sie sich an:
 Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie
 Frau Amy Sandweg
 Tel.: 0180/100 5252
(3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen) (Mo-Fr, 8:30 – 17:30 Uhr)
 E-Mail: servicebuero@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
 Internet: **www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de**



Information

Bundesweite Netzwerkkonferenz der Lokalen Bündnisse für Familie

„Starke Familien – starke Standorte“

In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

25. Oktober 2010
Haus der Bayerischen Wirtschaft, München



„Starke Familien – starke Standorte“

Ob mit Kinderbetreuung, Unternehmenswettbewerben oder Spielplatzpaten – Die Akteure der Lokalen Bündnisse erarbeiten konkrete Lösungen für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort. Als starke Partner der Familienpolitik leisten sie einen zentralen Beitrag bei der Gestaltung zukunftsfähiger Standorte. Sei es bei der Kinderbetreuung oder beim Ausbau der Unternehmensbeteiligung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Am 25. Oktober zeigen mehr als 40 Expertinnen und Experten aus der Initiative und ihrem Umfeld best practice und vermitteln Lösungswissen für wettbewerbsfähige, familienfreundliche Standorte.

Familien stärken und so Standorte zukunftsfähig gestalten: Profitieren Sie von guten Beispielen zur Unterstützung von Familien im Alltag und holen Sie sich Anregungen von Bündnisakteuren zum Ausbau der Kinderbetreuung, auch in den Ferien und nach der Schule.

Kooperationen mit Unternehmen in den Blick nehmen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Nehmen Sie Erfolgsfaktoren zur Einbindung von wirtschaftsnahen Akteuren in den Blick und gewinnen Sie Know-how zum erfolgreichen Sichtbarmachen von Familienfreundlichkeit.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende ausbauen und Handlungsansätze identifizieren: Profitieren Sie von den Erkenntnissen der Entwicklungspartnerschaft und lernen Sie Instrumente kennen, um Netzwerke erfolgreich zu gestalten.

Ein familienfreundliches Lebens- und Arbeitsumfeld kommunizieren: Lernen Sie praktikable Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen und erfahren Sie, wie Sie von einer Mitwirkung am Aktionstag 2011 profitieren können.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen!



Programm

10:00 Uhr Begrüßung, Dr. Jan Schröder, JSB Dr. Jan Schröder Beratungsgesellschaft, Leiter des Servicebüros Lokale Bündnisse für Familie

10:10 Uhr Arbeitsphase:

I Familienfreundlichkeit wird Realität: Unterstützung für Familien von der Kinderbetreuung bis hin zur Pflege von Angehörigen
Fachforum 1
Marina Bergmann, Kontaktstelle Frau und Beruf, HWK Konstanz
Jürgen Forscht, Landkreis Coburg
Dr. Isabella Heidinger, Weleda AG, Schwäbisch Gmünd
Dr. Rüdiger Koch, Merz Pharma KGaA, Frankfurt a. Main
Moderation: Servicebüro

I Schulzeit, Freizeit, Arbeitszeit – und das in nur 24 Stunden. Lässt sich durch Kooperationen vor Ort echte Vereinbarkeit für Eltern mit Schulkindern schaffen?
Fachforum 2
Jolana Hill, Stadt Erlangen
Ursula Reinke, Stadt Buxtehude
Gisela Filkorn, Stadt Bamberg
Immacolata Glosemeyer, Familienservice Stadt Wolfsburg
Moderation: Fachberatung

I Vermarktungsstrategien zum Thema „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“ – Tipps und Tricks für die Bündnisarbeit
Workshop 1
Wolfgang F. Lightmaster, Bündnis für Augsburg
Barbara Nazarewska, Münchner Merkur
Sabine Nölke-Schaufler, Bündnis für Augsburg
Christine Wenmakers, Rügen tut gut e. V.
Moderation: Medienbüro

I Familien im Alltag unterstützen: Paten, Sprechstunden und Familienwegweiser helfen weiter
Themeninsel 1
Juliane Lubisch, Stadt Hattingen

Dr. Beate Schaaf, Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Bad Honnef
Britta Schätzel, GRWS, Rosenheim
Beate Wiedemann, Landratsamt Weimarer Land, Apolda
Moderation: Servicebüro

I In den Ferien und nach der Schule gut betreut – Ferien- und Nachmittagsbetreuungsangebote
Themeninsel 2
Carmen Helfgen, Püttlinger Bündnis für Familie
Anita Klein, Lokales Bündnis für Familie Asbach-Bäumenheim
Janett Pietsch, Stiftung SPI „Walter May“, Bad Freienwalde*
N. N., Lokales Bündnis für Familie in Seesen
Moderation: Servicebüro

I Familienfreundlichkeit kommunizieren: Unternehmen erreichen – Familien erreichen
Themeninsel 3
Dr. Karin Becker, VHS Rheingau-Taunus-Kreis e. V., Taunusstein
Christine Hechler, Agentur für Arbeit Hanau
Ute Pfaff-Hamann, Main-Kinzig-Kreis, Gelnhausen
Birgit Schmidt, Büro „Kinderfreundlicher Landkreis Unstrut-Hainich“, Mühlhausen
Birgit Steuer, Wirtschaftsförderung Oberbergischer Kreis, Gummersbach
Josef Thanner, Caritas Biberach
Moderation: Servicebüro

11:50 Uhr Familienfreundlichkeit für starke Standorte mit Zukunft, Dr. Hermann Kues, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Standortfaktor Familienfreundlichkeit: die Beschäftigungssituation und deren Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Bayern / Süddeutschland, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Erich Greipl, Präsident der IHK für München und Oberbayern

12:30 Uhr Pause

13:45 Uhr Wirkung Lokaler Bündnisse im Blickpunkt – Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation 2009, Rambøll Management Consulting GmbH

14:05 Uhr Wirkungen steigern, Bündnisse gezielt weiterentwickeln, Dr. Jan Schröder

14:15 Uhr Arbeitsphase:
I Planen ist Probehandeln – Initiierung und wirkungsorientierte Steuerung von Projekten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende
Fachforum 3
Hermine Hauck, Stadt Fürth
Diana Raedler, Landratsamt Ravensburg
Anja Zimmermann, Landratsamt Ravensburg
Claudia Zurmühl, Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis, Offenburg
Moderation: Fachberatung

I Unternehmerisches Engagement in Bündnissen ausbauen – Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
Fachforum 4
Dr. Anette Barth, VHS Saarburg
Hélène de Wolf, Oranje Wolf GmbH, Trassem
Dr. Sascha Genders, IHK Würzburg-Schweinfurt
Jürgen Schnitzmeier, Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr
Moderation: Servicebüro

I Unternehmen im Bündnis – erfolgreiche Ansprache zur Mitwirkung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Workshop 2
Dr. Julia aus der Wiesche, Netzwerk FAMM, Münster
Edda Feess, Wissenschaftsstadt Darmstadt
Marcus Flachmeyer, Netzwerk FAMM, Münster
Elfriede Kersch, IHK für München und Oberbayern
Silke Mündlein, Merck KGaA, Darmstadt
Moderation: Servicebüro

I Gute Arbeit sichtbar machen – der Aktionstag 2011 als Aufhänger für wirksame Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Workshop 3
Dirk Marmann, Verbandsgemeinde Schweich
Elke Ricken-Melchert, Kreis Düren
Heike Wagner, Stadt Merzig
Moderation: Medienbüro

I Alle Partner bei der Stange halten – Zielvereinbarungen als Erfolgsfaktor bei der Unterstützung Alleinerziehender im Netzwerk
Themeninsel 4
Susan Geideck, Institut für Stadt- und Regionalentwicklung der Fachhochschule Frankfurt a. Main
Thomas Neuhaus, ARGE Kreis Unna
Monika Schefuhs, Frauenzentrum Cottbus
Moderation: Fachberatung

I Unternehmen im Bündnis – Kooperationsmöglichkeiten zum Ausbau von Familienfreundlichkeit aufzeigen
Themeninsel 5
Barbara Fuisting, Mahr GmbH, Göttingen
Andreas Stahl, Stadt Oberhausen
Martina Zander, Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH - „Märkische Heimat“, Ludwigsfelder Bündnis für Familie*
Moderation: Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“

15:45 Uhr Pause

16:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick, Dr. Jan Schröder

16:20 Uhr Ende der Veranstaltung; Angebot zur Beratung und informeller Austausch